

Gebührenfrei gemäß § 19(9)
Berufsausbildungsgesetz



Zeugnis

HENDLMAYR ALFONS KARL

geboren am 22. September 1967 in Michaelnbad hat am 2. Juli 1998 die

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

im Lehrberuf

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

bestanden.

Für die Lehrlingsstelle:

Dr. Siegl

Für die Prüfungskommission:

(Der Vorsitzende)

Zusätzlich bei Vermerkten



STAPLERFÜHRERWEIS

Übersetzung: Zeugnis gemäß § 7 der Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 1. Juni 1975, 8728 Nr. 411, über den Nachweis der für Maschinenführer bestimmten Absichten.

Darüber werden die für die Führer von Staplern notwendigen Fachkenntnisse im Vergleich mit § 14 der Verordnung Nr. 141/75 festgelegt.

**WIRTSCHAFTSUNTERRICHTSLEHRER
OBERSTUDIENRAT GABRIEL**
Wiener Straße 156, 4024 Linz



Berufsbildungsinstitut OÖ
Berufsbildungsinstitut OÖ




KRAFÜHRERWEIS

14958

104-100-002

Prüfungsgang: bei Bestätigung durch die Bundesministerien: 00. 00.0000, 00. 00.0000, 00. 00.0000
Datum: 01.01.2000 - 197

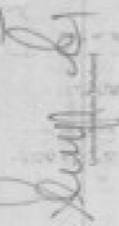
Zusatz: **Hendlmayr**
Vorname: **Alfons**
Geburtsdatum: **22.09.1967**
Geburtsort: **Grieskirchen**



Zeugnis
Nr. 25880

Der Inhaber hat an einer Ausbildung für das Führen von Staplern in der Zeit von bis 20.9.2004 bis 29.9.2004 an einem von 30 Stunden verstanden mit praktischen Übungen teilgenommen und die Abschlussprüfung mit Erfolg abgelegt.

Grieskirchen, 29.9.2004



Zusatz: **Hendlmayr**
Vorname: **Alfons**
Geburtsdatum: **22.09.1967**
Geburtsort: **Grieskirchen**



Zeugnis
Nr. 25880

Der Inhaber hat an einer Ausbildung für das Führen von Staplern in der Zeit von bis 11.05.2009 bis 29.05.2009 an einem von 75 Stunden teilgenommen und die Abschlussprüfung mit Erfolg abgelegt.

Grieskirchen, 29.05.2009





IHK Akademie Niederbayern

Z E R T I F I K A T

Herr Ali **H e n d l m a y r**

hat an der Bildungsmaßnahme

Hydraulik - Aufbaukurs

vom 29. Juni bis 3. Juli 2009 in Passau

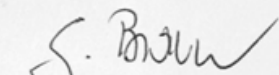
mit Erfolg teilgenommen.

Der Kurs hat sich über 50 Stunden erstreckt.

Der Abschlusstest wurde mit **84 Punkten** bewertet.

Passau, den 23. Juli 2009

**Industrie- und Handelskammer
für Niederbayern in Passau
- IHK-Akademie -
i. A.**


Günter Braun

(Bildungsinhalte und Punkte-/Notenschlüssel umseitig)

Kursinhalte

- Aufbereitung der Grundkenntnisse
- Erweiterung der Grundlagen der hydraulischen Steuerungstechnik
- Hydrauliksteuerung mit vorgesteuerten Ventilen
(Wege-, Druck-, Strom- und Sperrventile)
- Hydraulikspeicher
- Ventil-Verbindungstechnik (Höhen- und Längsverkettung)
- Einführung in die Elektro-Hydraulik
- Grundsteuerungen der Elektro-Hydraulik
- Entwurf und praktischer Aufbau von Steuerungen
- Funktionsdiagramme
- Fehlersuche in Hydraulikanlagen
- Einführung in die SPS-Technik

Punkte-/Notenschlüssel

100 bis 92 Punkte	Note 1
91 bis 81 Punkte	Note 2
80 bis 67 Punkte	Note 3
66 bis 50 Punkte	Note 4
49 bis 30 Punkte	Note 5
29 bis 0 Punkte	Note 6

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Herr

Ali Hendlmayr

hat am Workshop der IHK Niederbayern teilgenommen

Sicherheitsdatenblätter

lesen, verstehen, auswerten und deren Qualität beurteilen

am 9. Juli 2009 in Passau

Das Seminar umfasste folgende Inhalte:

- Einführung in die gesetzlichen Grundlagen mit europäischem und nationalem Recht
- Informationsgehalt und Gliederung von Sicherheitsdatenblättern (SDB) nach REACH
- Anforderungen an die Qualität von SDB als Grundlage für den Arbeitsschutz
- Rechtlicher Anspruch auf die SDB Qualität und alternative Informationsquellen
- Bewertung der Qualität von SDB anhand ausgewählter Beispiele (Übungen)
- Langfristige Auswirkungen auf die Inhalte von SDB durch REACH und GHS

Das Seminar wurde durchgeführt von:

Dr. Wolfgang Pahlmann, Diplom-Chemiker, Rheinberg

Passau, den 2009-07-09

Industrie- und Handelskammer
für Niederbayern in Passau



Erich Dobliger





IHK Akademie Niederbayern

Z E R T I F I K A T

Herr

Ali Hendlmayr

hat an der Bildungsmaßnahme

INDUSTRIEFACHKRAFT (IHK) für CAD - Technik Grundstufe

vom 20. bis 24. April 2009 in Passau

mit Erfolg teilgenommen.

Der Kurs hat sich über insgesamt 50 Stunden erstreckt.

Der Abschlusstest wurde mit 68 Punkten bewertet.

Referent war Roland Wabra.

Passau, den 04. Mai 2009

Industrie- und Handelskammer
für Niederbayern in Passau
IHK - Akademie Niederbayern

i. A.



Siegfried Wiesenbauer

(Bildungsinhalte und Punkte-/Notenschlüssel umseitig)

Bildungsinhalte der Grundstufe

- Grundlagen der Hard- und Software für den CAD-Einsatz
 - Grundlagen des Betriebssystems WINDOWS
 - AutoCAD-Systemeinstellungen
 - Anlegen einer neuen Zeichnung
 - Absolute, relative und polare Koordinateneingabe
 - Grundlegende Zeichenbefehle
 - Verändern und Bearbeiten der Zeichenobjekte
 - Verwenden von Werkzeugkästen
 - Anwenden verschiedener Linienstile
 - Anlegen und Arbeiten mit Layern
 - Schraffieren von Zeichnungen
 - Einstellen des Bemaßungsstils
 - Bemaßen von Zeichnungen
 - Erzeugen und Einbinden von Blöcken
 - Erstellen von Attributdefinitionen
- Ausgabe der Zeichnung auf Plotter oder Drucker

Punkte-/Notenschlüssel

100 bis 92 Punkte	Note 1
91 bis 81 Punkte	Note 2
80 bis 67 Punkte	Note 3
66 bis 50 Punkte	Note 4
49 bis 30 Punkte	Note 5
29 bis 0 Punkte	Note 6



IHK Akademie Niederbayern

Z E R T I F I K A T

Herr Ali **H e n d l m a y r**

hat nach BGV A3 an der fachtheoretischen Ausbildung zur

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

vom 9. März bis 4. April 2009 in Passau

teilgenommen und die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden.

Diese Bildungsmaßnahme, die von der IHK-Akademie Niederbayern durchgeführt wurde, hat sich über insgesamt 86 Unterrichtsstunden erstreckt. Wichtige Hinweise zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten entnehmen Sie bitte den Seiten 3 und 4 des Zertifikats.

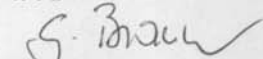
Der Abschlusstest wurde mit **98 Punkten** bewertet.

Passau, den 5. Mai 2009

**Industrie- und Handelskammer
für Niederbayern in Passau**

- IHK-Akademie -

i. A.


Günter Braun

(Seite 1 von 4)

Kursinhalte

- Elektrotechnische Grundlagen, Spannung, Strom, Widerstand, Ohmsches Gesetz, elektrische Leistung, elektrischer Wirkungsgrad, elektrische Arbeit
- Messen elektrischer Größen, Spannungsmessung, Strommessung, Leistungsmessung, Widerstandsmessung
- Elektrotechnische Bauelemente, Widerstände, Kondensatoren, Spulen, Transformatoren, Elektromagnete, Relais und Schütze
- Dreiphasenwechselstrom, Grundprinzip, Netzformen
- Schutzmaßnahmen, Schutz gegen gefährliche Körperströme, netzabhängige Schutzmaßnahmen
- Elektromotore, Drehstrommotore, Asynchronmotor
- Umfangreiche praktische Übungen

Punkte-/Notenschlüssel

100 bis 92 Punkte	Note 1
91 bis 81 Punkte	Note 2
80 bis 67 Punkte	Note 3
66 bis 50 Punkte	Note 4
49 bis 30 Punkte	Note 5
29 bis 0 Punkte	Note 6

Wichtige Hinweise:

- Nach den Durchführungsanweisungen zur Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (BGV A3)“ muss die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ Theorie und Praxis umfassen. Die theoretische Ausbildung wurde von Ihnen mit der erfolgreichen Teilnahme an unserem Zertifikatslehrgang durchlaufen, dessen Inhalte mit der Berufsgenossenschaft für Feinmechanik und Elektrotechnik abgestimmt sind. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass darüber hinaus eine praktische Ausbildung an den in Frage kommenden Betriebsmitteln erfolgen muss. Sie muss die Fertigkeiten vermitteln, mit denen die in der theoretischen Ausbildung erworbenen Kenntnisse für die festgelegten Tätigkeiten sicher angewendet werden können. Die praktische Ausbildungsdauer muss ausreichend bemessen sein, vom Unternehmer dokumentiert und von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (z.B. Elektromeister). Die erworbenen fachpraktischen Kenntnisse sind wie nach dem theoretischen Teil in einem Abschlusstest abzu prüfen und in einem Zertifikat zu dokumentieren (Muster siehe BGV A3). Insgesamt ist eine gesamte Ausbildungsdauer (in Theorie und Praxis, inklusive Abschlusstests) von mindestens 80 Unterrichtsstunden vorgeschrieben.
- Die Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten entbindet den Unternehmer nicht von seiner Führungsverantwortung. Er hat in jedem Fall zu prüfen, ob die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten für die festgelegten Tätigkeiten ausreichend sind.
- Die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ befähigt, die festgelegten Tätigkeiten weitgehend eigenverantwortlich durchzuführen. Es ist jedoch erforderlich, dass eine verantwortliche Elektrofachkraft die Fachverantwortung wahrnimmt.
- Diejenige Person, die die Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen hat, ist vom Unternehmer abschließend zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten zu bestellen (Muster siehe BGV A3). In der Bestellung ist anzugeben, welche festgelegten Tätigkeiten vom Mitarbeiter ausgeführt werden dürfen.

- Bitte beachten Sie, dass bestimmte Tätigkeiten, wie Arbeiten an elektrischen Anlagen, z. B. Versorgungsnetzen oder Anlagen in Gebäuden sowie Tätigkeiten in Anlagen mit Nennspannungen über 1000 V AC bzw. 1500 V DC grundsätzlich nicht durchgeführt werden dürfen. Unter Spannung im Bereich bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC ist nur die Fehlersuche bzw. das Feststellen der Spannungsfreiheit erlaubt.

Um auch Ihren Arbeitgeber über diese wichtigen Bestimmungen zu informieren, bitten wir Sie, dieses Zertifikat dort vorzulegen. Weitere Informationen zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ entnehmen Sie bitte der Ihnen im Zertifikatslehrgang ausgegebenen Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (BGV A3)“.



KREMSMÜLLER
INDUSTRIEANLAGENBAU

DIE KARL KREMSMÜLLER SCHWEISSAKADEMIE
EINE EINRICHTUNG DER KREMSMÜLLER INDUSTRIEANLAGENBAU KG

ZERTIFIKAT

Die Karl Kremsmüller Schweißakademie bescheinigt, dass

Herr Hendlmayr Ali

geboren am 22. 09. 1967

im Zeitraum vom: 14. 04. 2009

bis: 30. 04. 2009

folgende Ausbildung erfolgreich absolviert hat:

Grundlagen der Schweißtechnik in den Verfahren:

E - Handschweißen (basische Elektroden),

60 Unterrichtseinheiten

Steinhaus am 30. 04. 2009

Ing. Walter Schicho,
International Welding Engineer

Gerhard Haminger,
International Welding Technologist

**DIE KARL
KREMSMÜLLER**

**SCHWEISS
AKADEMIE**

world class welding



IHK Akademie Niederbayern

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Herr

Ali Hendlmayr

hat am Ausbilderseminar

„Anleiten – leicht gemacht!“

teilgenommen, das von der IHK-Akademie Niederbayern am 19. März 2009 in Passau durchgeführt wurde.

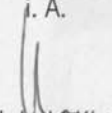
Das Seminar umfasste folgende Inhalte:

- Erfolgreich kommunizieren über Wahrnehmungstypen
- Eigene Wahrnehmungs- u. Kommunikationsmuster erkennen
- Sensibilisierung für die „Muster“ der anderen
- Neueste Erkenntnisse aus der Forschung
- Das Anleitergespräch / das Beurteilungsgespräch – Gesprächsführung und die richtige Wortwahl
- Umgang mit Kritik – die richtige und zielführende Einstellung zum Kritikgespräch

Referentin war Dipl. Päd. Univ. Eva Maria Popp

Passau, 19. März 2009

Industrie- und Handelskammer
für Niederbayern in Passau
- I H K - A k a d e m i e -
i. A.


Reinhold Klee



IHK Akademie Niederbayern

Z E R T I F I K A T

Herr Ali **H e n d l m a y r**

hat an der Bildungsmaßnahme

Hydraulik – Grundkurs

vom 13. bis 17. Oktober 2008 in Passau

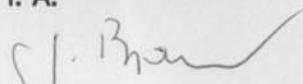
mit Erfolg teilgenommen.

Der Kurs hat sich über 50 Stunden erstreckt.

Der Abschlusstest wurde mit **94 Punkten** bewertet.

Passau, den 26. November 2008

**Industrie- und Handelskammer
für Niederbayern in Passau
– IHK-Akademie –
i. A.**


Günter Braun

(Bildungsinhalte und Punkte-/Notenschlüssel umseitig)

Kursinhalte

- Allgemeine Einführung in die Hydraulik
- Physikalische Grundlagen mit Darstellungen und Versuchen
- Grundaufbau einer Hydraulikanlage
- Vor- und Nachteile hydraulischer Steuerungen (Systemvergleich)
- Eigenschaften von hydraulischen Flüssigkeiten und deren Verteilung und Aufbereitung
- Symbole und Schaltpläne
- Grundfunktionen von Pumpen, Ventilen und Motoren
- Übungen an Lehraggregaten

Punkte-/Notenschlüssel

100 bis 92 Punkte	Note 1
91 bis 81 Punkte	Note 2
80 bis 67 Punkte	Note 3
66 bis 50 Punkte	Note 4
49 bis 30 Punkte	Note 5
29 bis 0 Punkte	Note 6



IHK Akademie Niederbayern

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Herr Ali **H e n d l m a y r**

hat an der Bildungsmaßnahme

Elektrotechnik für Nichtelektriker

am 2. und 3. Juni 2008 in Passau

teilgenommen.

Inhalte

- Erzeugung, Wirkung, Verteilung der elektrischen Energie, Grundlagen der Gleichstromlehre, Stromkreise, Ohmsches Gesetz
- Grundlagen der Wechselstromlehre, Grundgrößen, Bauteile, Elektrische Maschinen, Transformator, Elektromotor
- Schutzmaßnahmen, Schutz gegen gefährliche Körperströme, netzabhängige Schutzmaßnahmen, netzunabhängige Schutzmaßnahmen

Referent war Günter **B r a u n**, Passau.

Passau, den 3. Juni 2008

**Industrie- und Handelskammer
für Niederbayern in Passau**

- IHK-Akademie -

i. A.

Nadine Damberger

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Herr

ALI HENDLMAYR
geb. 1967-09-22 in GRIESKIRCHEN

hat folgende Veranstaltung besucht:

KFZ-Elektronik

14. bis 22. November 2002, Linz
Veranstaltungsdauer: 40 Trainingseinheiten


Dipl.-Ing. Lothar Koslowsky
Produktmanager

Linz, 2002-11-22


Der Kursleiter



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

ALFONS HENDLMAYR

geb. 1967 – 09 – 22

hat folgende Veranstaltung besucht:

Lesen von KFZ – Schaltplänen

1998 6718 LI 19980307 423874 MOO

Veranstaltungsort: LINZ
Beginndatum: 1998 – 03 – 07
Veranstaltungsdauer: 5 Trainingseinh.

Linz, 1998 – 03 – 07

Der Kursleiter:



Der Institutsleiter
i.A.:



Wirtschaftsförderungsinstitut - Wirtschaftskammer Oberösterreich, Wiener Str. 150, A-4024 Linz, Tel. 0732/3332-274,
Fax 3332-400, DVR-Nr: 0043087, WIFI-Teilnahmebestätigungen sind gemäß BGBl. 207/82 gebührenfrei

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

ALFONS HENDLMAYR

geb. 1967 – 09 – 22 in GRIESKIRCHEN

hat folgende Veranstaltung besucht:

Kfz – Elektrik – Grundkurs

1998 6710 LI 19980327 423874 PIE

Veranstaltungsort: LINZ

Beginndatum: 1998 – 03 – 27

Veranstaltungsdauer: 20 Trainingseinh.

Linz, 1998 – 03 – 28

Der Kursleiter:

Alois Gampelberger

Der Institutsleiter
i.A.:



[Signature]


WIFI OBERÖSTERREICH
WIRTSCHAFTSKAMMER

Wirtschaftsförderungsinstitut - Wirtschaftskammer Oberösterreich, Wiener Str. 150, A-4024 Linz, Tel. 0732/3332-274,
Fax 3332-400, DVR-Nr: 0043087, WIFI-Teilnahmebestätigungen sind gemäß BGBl. 207/82 gebührenfrei